



Newsletter vom 02.07.2013

Dies ist ein Angebot des Forschungsportals Sachsen-Anhalt, um Sie über aktuelle Forschungsnachrichten und Neues im Forschungsportal zu informieren.

Übersicht

Forschungsnews

18.06.2013

Kantorowitsch-Forschungspreis für Dana Doege
News erstellt von Prof. Dr. Dr. h.c. Ralf Michael Ebeling

12.06.2013

Hallesche Zentren für Innovationskompetenz erhalten Millionenförderung für Mikrostrukturaufklärung
News erstellt von Sarah Huke

Neues im Forschungsportal

01.07.2013

Zitationen von Publikationen nicht anzeigen

Veranstaltungen

02.07.13, 17:00 Uhr

Some recent results about the Geometry of Linear Optimization

03.07.13, 19:00 Uhr

Feierliche Gründung des Forschungsnetzwerkes MARS

04.07.13, 17:00 Uhr

Mathematisches Kolloquium

12.07.13, 18:00 Uhr

MBA & BBA Informationsveranstaltung

03.07.13, 09:00 Uhr

Hafenhinterland-Konferenz in Magdeburg

04.07.13, 09:45 Uhr

Die deutsche Energiewende: nationale, europäische und internationale Perspektiven

04.07.13, 19:00 Uhr

Ringvorlesung "Die humane Altersgesellschaft: medizinische und soziale Herausforderung"

10.07.13, 14:00 Uhr

Ringvorlesung Rehabilitation "Rehabilitation bei Abhängigkeitserkrankungen"

Forschungsnews

18.06.2013 - Von Prof. Dr. Dr. h.c. Ralf Michael Ebeling

Kantorowitsch-Forschungspreis für Dana Doege

Das Institut für Unternehmensforschung und Unternehmensführung an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg e.V. (ifu) verleiht am Freitag, 21. Juni 2013, zum 13. Mal den Kantorowitsch-Forschungspreis. Die Auszeichnung erhalten in diesem Jahr Dana Doege und Fabian Mauz im Rahmen der feierlichen Verabschiedung der Absolventen des Wirtschaftswissenschaftlichen Bereichs der Universität.

Dana Doege erhält den Preis für ihre Dissertation zum Thema "Bilanzielle Abbildung ökonomischer Sicherungsbeziehungen - Analyse der Regelungen zur Rechnungslegung nach IAS/IFRS". In ihrer Arbeit untersucht Doege zum einen, ob aus einzelfallbezogenen Bilanzierungsvorschriften allgemein anwendbare



Kriterien abgeleitet werden können. Zum anderen analysiert sie wie die Vergleichbarkeit von Unternehmensabschlüssen bezüglich der Bilanzierung solcher Sachverhalte erhöht werden kann.

Der Kantorowitsch-Forschungspreis wird seit 2001 jährlich verliehen, um hervorragende Dissertationen und Master- oder Diplomarbeiten mit wirtschaftswissenschaftlichem Forschungsschwerpunkt zu würdigen. Für die Dissertation ist der Preis mit 1.500 Euro dotiert, für die Diplomarbeit mit 750 Euro. Benannt ist die Auszeichnung nach Leonid Witaljewitsch Kantorowitsch, dem Nobelpreisträger für Wirtschaftswissenschaften aus St. Petersburg. Die hallesche Universität arbeitete bis zu seinem Tod im Jahre 1986 eng mit ihm zusammen und verlieh ihm 1984 die Ehrendoktorwürde.

Das Institut für Unternehmensforschung und Unternehmensführung wurde vor 20 Jahren gegründet und fördert seitdem die praxisrelevante Forschung am Wirtschaftswissenschaftlichen Bereich der MLU sowie die Umsetzung der Forschungsergebnisse in der privaten Wirtschaft und der öffentlichen Verwaltung. Eine der wichtigsten Veranstaltungen des ifu sind die halleschen Wirtschaftsgespräche, die zweimal jährlich stattfinden.

12.06.2013 - Von Sarah Huke

Hallesche Zentren für Innovationskompetenz erhalten Millionenförderung für Mikrostrukturaufklärung

Zwei Zentren für Innovationskompetenz (ZIK) an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU) erhalten fünf Millionen Euro durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF): Das biowissenschaftliche Projekt "HALOmem" - membrane protein structure & dynamics" und das materialwissenschaftliche Projekt "Silicon and Light: from macro to nano" werden in Anerkennung der international sichtbaren Forschungserfolge weiter gefördert. Die beiden seit 2009 bestehenden ZIKs investieren strategisch in die Mikrostrukturaufklärung.

Das ZIK "HALOmem" widmet sich Untersuchungen zur Struktur und Dynamik von Membranproteinen, die für die Steuerung und Regulierung wichtiger Funktionen im menschlichen Körper verantwortlich sind. Mit der Förderung des BMBF kann das ZIK nun in die Kryo-Elektronenmikroskopie investieren: Damit kann die Raumstruktur von Proteinen genau bestimmt werden. Hierbei wechselwirken die Elektronen mit dem untersuchten Objekt besonders stark und ermöglichen, im Gegensatz zu den anderen Methoden der Strukturforschung, die direkte Abbildung von einzelnen Molekülen. Sie lassen sich so mit einer Genauigkeit rekonstruieren, die an der Grenze zur quasi atomaren Auflösung liegt. Damit wird eine neue Dimension der Strukturbiologie erreicht, da nur über diesen Weg die dreidimensionale Struktur großer Membranproteine und Protein-Lipid-Komplexe aufgeklärt werden kann. Ein kombinierter Einsatz der Kryo-Elektronenmikroskopie mit den im HALOmem bereits etablierten Technologien der Röntgenkristallographie, NMR-Spektroskopie und Fluoreszenzmikroskopie, ermöglicht somit strukturelle und dynamische Untersuchungen von makromolekularen Komplexen sowie von Membranproteinen sowohl in vitro als auch in situ. Insbesondere stärkt diese Investition den Schwerpunkt "Biophysik" und bildet eine Brücke zu den Materialwissenschaften in Halle. Ferner setzt es neue Impulse für Forschung und Entwicklung im biomedizinischen Sektor in Sachsen-Anhalt.

Das ZIK "SiLi-nano" befasst sich mit der Wechselwirkung von Licht mit dem Material Silizium, vorrangig mit der Optimierung der Energieumwandlung von Licht in Elektrizität - dem Prinzip auf dem alle derzeitigen Solarzellen beruhen. "SiLi-nano" weitet seinen Forschungsbereich Siliziumphotonik auf Hybrid-Materialanwendungen aus, die die Vorteile von Silizium und anderer Materialien kombinieren. Dieser zukunftsweisende Ansatz öffnet ein weites Feld von neuen photonischen Anwendungen. Neben der Herstellung von Prototypen aus hybriden photonischen Materialien steht vor allem deren gründliche mikrostrukturelle Charakterisierung im Mittelpunkt der Forschungen. Die geplanten Investitionen sind darauf ausgerichtet die drei wesentlichen Aspekte - optische, mechanische und elektronische Eigenschaften der Hybridmaterialien zu erfassen, zu bewerten und damit optimieren zu können. Dafür wird in ein High-Tech Elektronenmikroskop investiert: Das ESEM-FIB, eine Kombination aus atmosphärischem Rasterelektronenmikroskop und einer fokussiert arbeitenden Ionenstrahlanlage, stellt ein äußerst universelles Werkzeug sowohl zur dreidimensionalen Charakterisierung als auch zur Herstellung von Nanostrukturen dar. In beiden Forschungsrichtungen des ZIK "SiLi-nano" werden Nanostrukturen beziehungsweise nanostrukturierte Materialien entwickelt, deren funktionelle optische Eigenschaften maßgebend

Neues im Forschungsportal

01.07.2013

Zitationen von Publikationen nicht anzeigen

Zitationen von Publikationen werden aus dem Web of Science importiert. Leider sind die Zahlen nicht für alle Fachgebiete korrekt und dies diskreditiert einige Autoren. Aus diesem Grund ist nun eine Option im Forschungsportal eingebaut, dass man die Zitationen auf Wunsch für die öffentliche Darstellung ausblendet. Gehen Sie hierzu nach dem Login auf Eigene Publikationen - Publikationen bearbeiten und setzen dort die Check-Box. Beachten Sie damit aber bitte, dass die Einstellung für alle Autoren der Publikation übernommen wird, also auch bei den anderen Autoren diese Publikation dann ohne Zitationen gezeigt wird.



Veranstaltungen

Some recent results about the Geometry of Linear Optimization

Beginn	02.07.13 um 17:00 Uhr
Ende	02.07.13
Veranstaltungsart	Kolloquium
Info und Ort	39106 Magdeburg Universitätsplatz 2 Prof. Dr. rer. nat. habil. Martin Henk
Beschreibung	Auf Einladung des Institutes für Algebra und Geometrie spricht Herr Prof. Dr. Jesus de Loera (University of California, Davis). Der Vortrag findet statt im Raum 03-214. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Abstract: Linear programming is undeniably a central tool of applied mathematics and a source of many fascinating geometric problems. In this talk I will present several advances from the past 5 years in the geometry of linear optimization. These results include new results on the diameter of polyhedra regarding the simplex method, the differential geometry of central paths of interior point methods, and about the geometry of some less well-known iterative techniques. One interesting feature of these advances is that they connect this very applied algorithmic field with algebraic geometry, differential geometry, and combinatorial topology. I will try to summarize work by many authors and will include results that are my own joint work with subsets of the following people A. Basu, M. Junod, S. Klee, B. Sturmfels, and C. Vinzant.

Feierliche Gründung des Forschungsnetzwerkes MARS

Beginn	03.07.13 um 19:00 Uhr
Ende	03.07.13
Veranstaltungsart	Kolloquium
Info und Ort	Magdeburger Jahrtausendturm im Elbauenpark Dr. Ortlepp wolfgang.ortlepp@ovgu.de
Beschreibung	Der Rektor der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg und der Gründungskordinator geben sich die Ehre, Sie herzlich zur Feierlich Gründung der Magdeburger Arbeitsgemeinschaft für Forschung unter Raumfahrt- und Schwerelosigkeitsbedingungen "MARS" am 3. Juli 2013, um 19.00 Uhr in den Magdeburger Jahrtausendturm im Elbauenpark, einzuladen. Festvortrag des ersten Deutschen im Weltraum, Dr. Sigmund Jähn, über "Deutsche Beiträge zu Raketenentwicklung und Raumfahrt" Präsentation Vorhaben und Ziele des Forschungsnetzwerkes / der Magdeburger Arbeitsgemeinschaft für Forschung unter Raumfahrt- und Schwerelosigkeitsbedingungen MARS
Flyer	http://www.forschung-sachsen-anhalt.de/flyer/2347_185.jpg

Mathematisches Kolloquium

Beginn	04.07.13 um 17:00 Uhr
Ende	04.07.13
Veranstaltungsart	Kolloquium
Info und Ort	39106 Magdeburg Universitätsplatz 2 Prof. Dr. rer. nat. habil. Norbert Gaffke
Beschreibung	Im Rahmen des Mathematischen Kolloquiums trägt Herr Prof. Dr. Rudolf Mathar (RWTH Aachen) zum Thema "Fassadenkodierung - eine neue graffiti art" vor.



Zusammenfassung:

Die Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik der RWTH Aachen erhält zum Ende 2014 ein neues Gebäude, in dem Lehrstühle der Kommunikations- und Informationstechnik arbeiten werden. Die Fassade wird mit drei verschieden breiten Elementen futuristisch gestaltet. Wir benutzen diese als Symbole, um Aussagen berühmter Wissenschaftler unsterblich in die Fassade zu kodieren. Die Nebenbedingungen hierbei sind streng: Die Elemente sollen quasi zufällig verteilt wirken, weiterhin müssen die Helligkeit der Räume und die Abschattung gegen Aufheizen in einem genau ausgewogenen Verhältnis stehen. Wie macht man das? Der Vortrag gibt hierauf eine Antwort mit Mitteln der Informationstechnik. In der Tat kann die Gestaltung der Fassade als Übertragungsstrecke eines Kommunikationssystems interpretiert werden, bei dem die Verteilung der Eingabe mit Blöcken über einem dreiwertigen Alphabet der kapazitätserreichenden Verteilung eines Kanals optimal angepasst wird. Sowohl die praktische Anwendung als auch der methodische Hintergrund aus der Kommunikationstheorie sind Inhalt des Vortrags.

MBA & BBA Informationsveranstaltung

Beginn	12.07.13 um 18:00 Uhr
Ende	12.07.13
Veranstaltungsart	Kolloquium
Info und Ort	39106 Magdeburg Universitätsplatz 2 Prof. Dr. Joachim Weimann
Beschreibung	Die akkreditierten berufsbegleitenden Studiengänge Bachelor of Arts in Business Administration und Master of Business Administration werden im Rahmen eines Vortrags vorgestellt. Es besteht die Möglichkeit Fragen zu stellen und sich umfassend zum Studium an der Universität Magdeburg zu informieren. Bei Fragen können Sie sich unter 0391 / 67 - 12940 oder per Mail unter kontakt@mba-uni.de informieren.

Hafenhinterland-Konferenz in Magdeburg

Beginn	03.07.13 um 09:00 Uhr
Ende	05.07.13
Veranstaltungsart	Sonstige
Info und Ort	Magdeburg Frau Luisa Kittner Luisa.Kittner@img-sachsen-anhalt.de
Beschreibung	Vom 3. bis 5. Juli 2013 treffen sich Vertreter der Logistikbranche in der sachsen-anhaltischen Landeshauptstadt Magdeburg. Die von der Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH (IMG) und der Logistik-Initiative Sachsen-Anhalt organisierte Hafenhinterland-Konferenz will eine Plattform für den Erfahrungsaustausch europaweit tätiger Logistikunternehmen und Transporteure bieten. Im Fokus soll dabei der kombinierte Verkehr vom Seehafen Hamburg über Sachsen-Anhalt nach Osteuropa mit Blick auf die EU-Strukturfonds und die "Europa 2020 Strategie" stehen. Anmeldungen sind möglich unter: IMG - Sachsen-Anhalt mbH Frau Luisa Kittner Telefon: +49 391 56899-72 E-Mail: Luisa.Kittner@img-sachsen-anhalt.de

Die deutsche Energiewende: nationale, europäische und internationale Perspektiven

Beginn	04.07.13 um 09:45 Uhr
Ende	04.07.13
Veranstaltungsart	Sonstige
Info und Ort	Gebäude: Römer Haus, Raum: Hörsaal IX Bernburg-Strenzfeld Prof. Dr. Henrik Egbert h.egbert@wi.hs-anhalt.de
Beschreibung	Öffentlicher Vortrag "Die deutsche Energiewende: nationale, europäische und internationale Perspektiven" Zeitraum: 04.07.2013 09:45 Uhr bis 04.07.2013 11:00 Uhr Veranstalter/in: Fachbereich Wirtschaft der Hochschule Anhalt Ort: Bernburg Strenzfeld



Beschreibung:

Der Fachbereich Wirtschaft der Hochschule Anhalt hat Dr. Benjamin Weigert, Generalsekretär beim Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung auf dem Campus Bernburg zu Gast.

In einem öffentlichen Vortrag wird Dr. Weigert zum Thema "Die deutsche Energiewende: nationale, europäische und internationale Perspektiven" sprechen.

Der Vortrag findet auf dem Campus Bernburg, Römer Haus, Hörsaal IX statt. Alle interessierten Studierenden, Vertreter der Wirtschaft und Bürger sind herzlich eingeladen

Ringvorlesung "Die humane Altersgesellschaft: medizinische und soziale Herausforderung"

Beginn	04.07.13 um 19:00 Uhr
Ende	04.07.13
Veranstaltungsart	Sonstige
Info und Ort	Gebäude: Hörsaal FG6 U02, Raum: HS 1&2 06108 Universitätsklinikum Halle (Saale) Ernst-Grube-Str. 40 Herr Prof. Andreas Simm andreas.simm@uk-halle.de
Beschreibung	"Wirtschaft und Wissenschaft im Zeichen des demografischen Wandels in Sachsen-Anhalt" Es spricht: Frau Prof. Dr. Brigitta Wolf, Ministerin für Wissenschaft und Wirtschaft des Landes Sachsen-Anhalt

Ringvorlesung Rehabilitation "Rehabilitation bei Abhängigkeitserkrankungen"

Beginn	10.07.13 um 14:00 Uhr
Ende	10.07.13
Veranstaltungsart	Sonstige
Info und Ort	Gebäude: Hörsaal ehemalige Frauenklinik, Raum: HS-MS 01 06112 Halle (Saale) Magdeburger Str. 24 Frau Dipl.-Psych. J. Lamprecht juliane.lamprecht@medizin.uni-halle.de
Beschreibung	Herr Dr. Thomas Fankhänel (Sektion Allgemeinmedizin, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg): Chancen und Hemmnisse präventiver therapeutischer und rehabilitativer Interventionen in der Primärversorgung Frau Susanne Saal (Institut für Gesundheits- und Pflegewissenschaften und IRM, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg): Schnittstellenübergreifende, arbeitsbezogene Fallbegleitung in der suchttherapeutischen Nachsorge als Schlüssel zu Erwerbsintegration und Rückfallprophylaxe. Moderation: N.N.